Abzeichnung

Bebauungsplan XII-5

für das Gelände an der

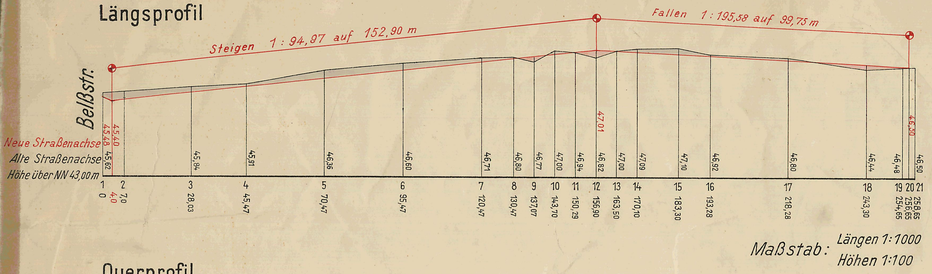
Belßstraße - Wichurastraße verl. Keffenbrinkweg

1 : 1000

10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100m

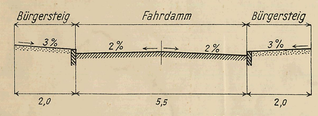
Lüdeckestraße

Längsprofil



Maßstab: Längen 1:1000 Höhen 1:100

Querprofil



Maßstab 1:100

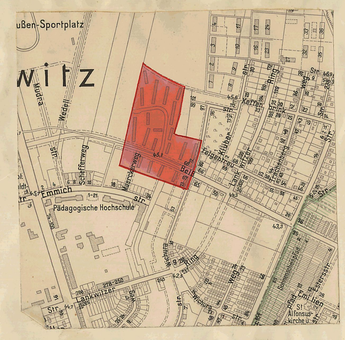
Eigentümer des Gebietes innerhalb des Geltungsbereiches:
„Berlin", Grundbuch Band 101, Blatt 2991

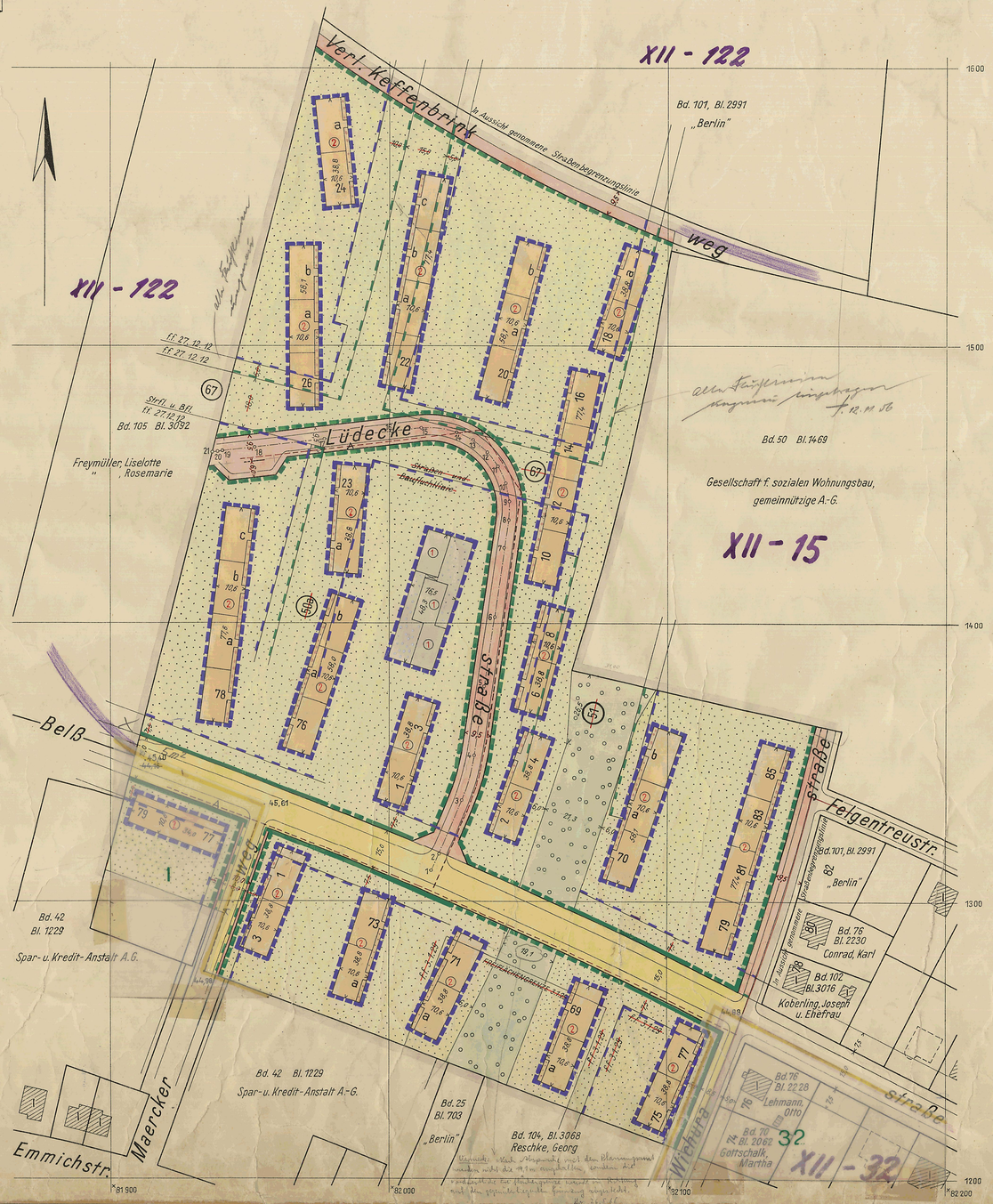
Die aufzuhebenden Straßen- und Baufluchtlinien

der Straßen 50a 51 67 wurden am 27.12.1912 förmlich festgestellt,

der Belßstraße und des Maerckerweges wurden am 26.10.1932 förmlich festgestellt,

der Wichurastraße wurden am 3.1.1929 förmlich festgestellt.





Zeichenerklärung:

vorhanden: geplant: aufzuheben:

- zwingende Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Zufahrtsverbot
- Eigentumsgrenze — Grundbuchgrenze
- Grenze des Geltungsbereiches
- Starkstromleitung
- Verwaltungsbezirksgrenze
- Leitungsrechte
- A — Abwässer

Gebäude: vorhanden: geplant:

- Wohnbauten
- Mischbauten
- Geschäftsbauten
- Lager- u. Gewerbebauten (Wirtschaftsgebäude)
- Industriebauten
- Besonders zweckbestimmte und öffentliche Gebäude
- II — Dachformen u. Geschoßzahlen

Freiflächen: vorhanden: geplant:

- Öffentliche Freiflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Private Freiflächen
- Private Grünflächen
- Öffentliche Straßen

Planergänzungsbestimmung

1. Dachform: Flachdächer
2. Innerhalb der als nicht überbaubar festgesetzten privaten Grünflächen können mit Zustimmung des Senators für Bau- und Wohnungswesen feste Garagenbauten für den Eigenbedarf der Bewohner zugelassen werden, desgl. bauliche Nebenanlagen wie Müllhäuschen usw.
3. Die privaten Grünflächen sind gärtnerisch auszugestalten, Kinderspiel- und Wageneinstellplätze sind vorzusehen.
4. Die Einteilung der Straßen ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
5. Soweit der Plan nichts anderes festsetzt, gelten die baulichen Vorschriften.

Aufgestellt

Bezirksamt STEGLITZ, Abtlg. Bau- und Wohnungswesen

Amt für Vermessung — Amt für Stadtplanung

Schlicht Amtsleiter — *Krings* Amtsleiter

Berlin-Steglitz, den 30. Oktober 1954

Mosig
Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß Nr. 540 vom 22.9.54 erhalten und wurde in der Zeit vom 31.10.54 bis 28.11.54 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Steglitz, den 7. Dezember 1954

Bezirksamt STEGLITZ, Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Stadtplanung
Krings

Der Bebauungsplan wird auf Grund der Beschlüsse von Senat und Abgeordnetenhaus gemäß §17 Abs.6 des Gesetzes über die städtebauliche Planung für Groß-Berlin vom 22.8.1949 festgesetzt.

Berlin, den 21.11.1955

Der Senat von Berlin.

Otto Suhr — *Schwedler*
Regierender Bürgermeister. — Senator für Bau- u. Wohnungswesen.

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplanes bescheinigt

Berlin-Steglitz, den 27.4.1956

Bezirksamt Steglitz, Abteilung Bauwesen
Amt für Vermessung
Im Auftrage
Magistratsoberbaurat

Die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes werden durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes XII-A vom 9. Juli 1971 (Verordnung vom 5.8.1971 -GVBl. S. 1234-) - teilweise - ersetzt.

Berlin, den 25.8.1972

Bezirksamt Steglitz von Berlin
Abt. Bauwesen — Vermessungsamt

XII-5